

Wenn Kinder Pornos schauen ...

... sind Eltern oft erst einmal schockiert. Mit Recht, denn pornografische Medien sind nicht nur aus ethischer Sicht kritisch zu sehen. Immer mehr Fachleute, auch solche, die in Sachen Sexualität liberal eingestellt sind, werden auf die problematischen Folgen von Pornografiekonsum aufmerksam. Pornos vermitteln ein völlig verzerrtes Bild von Sexualität und können die Entwicklung einer gesunden Sexualität erheblich irritieren. Den einen machen sie Angst vor diesem wichtigen Lebensbereich. Andere führen sie sehr früh in eine medial stimulierte intensive Sexualpraxis hinein, die es später schwer macht, sich auf einen realen Partner, eine reale Partnerin einzulassen.

Aber vom Schlimm-finden allein wird noch nichts besser. Eltern sollten sich auch nicht der Illusion hingeben, sie könnten ihre Kinder dauerhaft vor der Begegnung mit Pornos schützen. Das Wichtigste ist, mit den Kindern frühzeitig im Gespräch über dieses Thema zu sein. Deshalb ist eine altersgerechte Sexualaufklärung so wertvoll (mehr dazu unter www.eltern.gutaufklaeren.de). Damit es einen Gesprächsfaden und eine gemeinsame Sprache gibt, wenn das Kind tatsächlich die ersten Erfahrungen mit Pornos macht. Und sei es, weil andere es dazu anstiften.

Genau für diese Situation ist übrigens ein Buch geschrieben worden, auf das wir gern hinweisen wollen:

Chris Duwe mit Alexis Lundh, Roland Werner & Regula Lehmann: Einfach mal anklicken? - Herausforderung Internetpornografie: Ein Lesebuch für Kinder und ihre Eltern

Fontis-Verlag Basel 2019
ISBN 978-3-03848-166-9
12,00 EUR

Das Buch erzählt Kindern leicht verständlich und einfühlsam die Geschichte eines Jungen, der in die Nutzung von Pornos und ein Netz von Unwahrheiten verstrickt wird. Ohne erhobenen Zeigefinger zeigt es Kindern wie Eltern einen Ausweg, der ganz vom Evangelium lebt. Im zweiten Teil des Buches erhalten Eltern wertvolle Informationen und Hilfen zum Umgang mit diesem Thema. Das Buch ist bestellbar unter www.fontis-shop.de/Einfach-mal-anklicken.

Danke, dass Sie sich von uns informieren lassen, Gottes Segen und herzliche Grüße,

Ihr Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930

info@weisses-kreuz.de

www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1